

19.09.2022 11:00

Frauen und Mädchen

4. Spieltag der Frauen-Regionalliga



Erzielte drei Treffer in drei Spielen: U 17-Europameisterin Melina Krüger © SportBlog-MD

Eine Mannschaft ist nach drei Spielen weiter ohne Gegentor. Eine andere erzielte nach drei Spielen 25 Treffer. So könnte man die Spitzenwerte der Tabelle nach dem vierten Spieltag beschreiben. Hätte aber noch nicht das Topspiel erwähnt.

Union mit Remis gegen Leipzig

Das erste Mal in dieser Saison haben die „Eisernen Ladies“ nicht die volle Punktzahl erspielt. Im Topspiel des Tages trennten sich der 1.FC Union Berlin und RB Leipzig II 1:1 (0:1). Die Gäste aus Leipzig, die ebenfalls noch ungeschlagen sind, gingen durch ein Kopfballtor von Lena Güldenpfennig nach einem Eckball (41.) kurz vor der Pause in Führung. Dasselbe gelang Zita Rurack (75.) im zweiten Durchgang zum Ausgleich für die Gastgeber.

Türkiyemspor bleibt als einzige Mannschaft weiter ohne Punktverlust und Gegentor. Im Willy-Kressmann-Stadion trennte man sich 4:0 (1:0) von Blau-Weiß Hohen Neuendorf. Angelina Lübcke (28.) erzielte ein

Freistoßtor im ersten Durchgang. Im zweiten Durchgang erhöhten Maria Pia Zander Zeidam (54.) und Leyila Aydin (76.), ehe Senanur Yavuz (81.) zum Kantertsieg ausschmückte. Türkiyemspor bleibt damit einen Punkt hinter Union Berlin, die aber ein Spiel mehr gespielt haben.

Viktoria erneut zweistellig

Nachdem Viktoria Berlin vor 1200 Zuschauern eine beeindruckende Leistung im DFB-Pokal gegen den Bundesligisten Turbine Potsdam zeigte, und nur denkbar knapp mit 2:3 nach Elfmeterschießen ausschied, gelang nach dem letzten Ligaspiel (14:0-Sieg beim Rostocker FC) durch ein 10:0 (7:0) erneut ein zweistelliger Sieg. Mit 25 geschossenen Toren aus drei Spiele stellen die Himmelblauen mit Abstand die beste Offensive der Liga.

Corinna Statz (2.) brachte die frühe Führung, Hannah Janina Behrend (19., 23. und 34.) und Aylin Yaren (28., 39. und 40.) ließen es sich nicht nehmen jeweils einen lupenreinen Hattrick beizusteuern. Nach der Pause war es erneut Behrend (75.), die mit ihrem vierten Treffern ihren Tag krönte. Yaren (8 Tore) und Behrend (6 Tore) führen damit die Torschützenliste an. Jokertore erzielten Danya Barsalona (88.) und Beslinda Shiqjeqi (90.).

Erstes Unentschieden für Neuling Zehlendorf

Am letzten Spieltag gelang dem Berliner Aufsteiger Hertha 03 Zehlendorf das erste Tor und der erste Sieg in der Frauen-Reginalliga. Vom Bischofswerdaer FV trennte sich Hertha 03 Zehlendorf am Ende 2:2 (0:1). Isabella Trincia (28.) brachte die Gäste in Führung. Ein Doppelschlag von Katharina Kögler (69.) und Leonie Gries (71.) drehte das Spiel zu Gunsten der Gastgeber. Ein Last-Minute-Tor von Emily Urbschat (90+3.) verhinderte den Sieg des Bischofswerdaer FV.

Der noch letzte Woche am Aufsteiger gescheiterte FC Carl Zeiss Jena II siegte 2:0 (1:0) gegen den SFC Stern 1900. Spielerin des Spiels war Emily Reske (2. und 68.), die durch ihre Treffer in beiden Durchgängen das Spiel für die Gastgeber entschied. Die Thüringer Zweitvertretung schiebt sich dadurch auf Platz sechs der Tabelle. Die Gäste vom Steglitzer Stern bleiben nach den drei Toren im Auftaktspiel im zweiten Spiel in Folge ohne Torerfolg auf Platz neun.

Magdeburger FFC dreht Spiel bei Leipzig-Süd

Der SV Eintracht Leipzig-Süd musste sich 1:2 (1:0) gegen den Magdeburger FFC geschlagen geben. Nachdem Emily Reißmann (38.) durch ihr Tor die erste Halbzeit für die Gastgeber entschied, erwischten die Gäste den besseren zweiten Durchgang. Antonia Schulz (58.) glich aus und U 17-Europameisterin Melina Krüger (76.) drehte mit ihrem 3. Saisontor im dritten Spiel die Partie.

Nächstes Wochenende ist Nachholspieltag. Neben den von den Regionalligisten, die an der zweiten Runde des DFB-Pokal teilgenommen haben, nachzuholenden Partien vom dritten Spieltag (SV Eintracht Leipzig-Süd gegen Türkiyemspor, SFC Stern 1900 gegen Magdeburger FFC und Blau-Weiß Hohen Neuendorf gegen Viktoria Berlin) wird auch die Partie zwischen dem Rostocker FC und dem 1.FFV Erfurt vom vierten Spieltag nachgeholt und Hertha 03 gegen Union Berlin vorgezogen.

[Zu Spielplan und Tabelle](#)



OSTSPORT.TV



polytan

TOP-SPORT
WERBEAGENTUR GmbH

The logo for 'SPORT Freak' is displayed on a solid orange rectangular background. The word 'SPORT' is written in a bold, uppercase, sans-serif font with a white outline and a slight drop shadow. Below it, the word 'Freak' is written in a stylized, lowercase, cursive font with a white outline and a slight drop shadow.

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```